

Westfälische Nachrichten

Sa., 23.07.2016

Janina Dutke unterrichtet bald in einem Armenviertel in Jamaika

Musik versteht jeder



Das ist Janina Dutke mit ihrem Saxofon – noch in Münster. Bald wird sie Kinder in einem Armenviertel in Jamaikas Hauptstadt unterrichten. Foto: privat

Münster - Janina Dutke bricht nach ihrem Abitur zu neuen Ufern auf: Sie wird voraussichtlich ein knappes Jahr Musikunterricht in einem Armenviertel in Jamaikas Hauptstadt Kingston erteilen.

Von Karin Völker

Janina Dutke ist schon seit Langem ein unternehmungslustiges Mädchen ohne Angst vor Fernweh – das sagt die 18-Jährige von sich selbst. Als sie in der zehnten Klasse war, unternahm sie mit dem Segelschiff Thor Heyerdal im Rahmen der Aktion Klassenzimmer unter Segeln einen sechs Monate langen Törn mit einer Gruppe Jugendlicher aus ganz Deutschland bis nach Mittelamerika und zurück.

Jetzt hat Janina Dutke am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ihr Abitur gemacht und bricht im August zu neuen Ufern auf. Sie wird voraussichtlich ein knappes Jahr Musikunterricht in einem Armenviertel in Jamaikas Hauptstadt Kingston erteilen. Damit wird Janina eine „Musikerin ohne Grenzen“ – der Hamburger Verein, der in mehreren Ländern diesen Freiwilligendienst organisiert, heißt „Musiker ohne Grenzen“.

Janina spielt Saxofon und Gitarre, sie singt im Domchor und hat in den vergangenen Jahren in vier Ensembles und Bands musiziert. Musikunterricht für Kinder im Mutterland des Reggae erteilen – das heiße keineswegs Eulen nach Athen zu tragen, betont Janina. „Die Menschen auf Jamaika sind zwar meist unglaublich musikalisch, aber wenn man im Armenviertel Trenchtown lebt, hat man in aller Regel kein Geld für Musikunterricht.“ Dort wird Janina Dutke mit bis zu vier anderen jungen musikalischen Leuten aus Deutschland in Schulen und in einem Kulturzentrum arbeiten, Instrumentalunterricht, Chorsingen, die professionelle Begleitung von Ensembles, Janina und ihre Mitstreiter werden in Gastfamilien vor Ort wohnen – und sie finanzieren ihren Aufenthalt und die Anreise selbst. Janina sammelt auch Spenden, nicht für den eigenen Aufenthalt, sondern für den Kauf von Instrumenten für die Kinder und Jugendlichen. Näheres erfährt man dazu im Internet (www.musikerohnegrenzen.de, Verwendungszweck: 20410 – Trenchtown Projekt).

Verständigungsprobleme erwartet Janina mit ihren jamaikanischen Schülern nicht, auch wenn viele weniger die Amtssprache Englisch als das jamaikanische Patois sprechen. Janina Dutke: „Musik ist eine Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird.“

[zur Startseite >](#)

Weitere Artikel

powered by plista